

KOLPING

SAERBECK



1926 – 1976

Buch- u. Offsetdruck · Heinz Ortmeier, 4401 Saerbeck Industriestr. 15, Tel (025 74) 476



Bitte prüfen Sie
Ihren Bedarf
an Drucksachen

Sind vielleicht
Ihre Briefbogen
aufgebraucht . . .

Wollen Sie
etwas für Ihre
Werbung tun . . .

Ein besonderes
Familienergebnis
bekanntgeben . . .

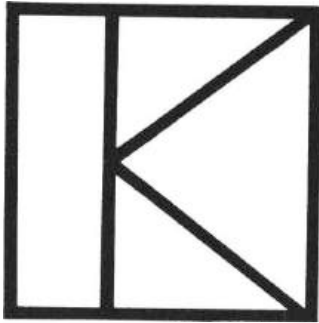
Ich gestalte
und drucke
für Sie

Familienanzeigen

Geschäftsdrucke
für Industrie,
Handel und
Gewerbe

Festschriften
Programme
Werbeprospekte
Durchschreibesätze

FESTZEITSCHRIFT



Herausgegeben aus Anlaß des
50jährigen Jubiläums
im Mai 1976

KOLPING SAERBECK

IMPRESSUM

Herausgeber:	Kolping Saerbeck
Verantwortlich:	Franz Beermann und Siegfried Helbig
Druck:	Heinz Ortmeier, Saerbeck

Franz Wennemann

Lebensmittel

4401 Saerbeck

Riesenbecker Straße 8

Telefon (02574) 185



Franz Wennemann

der letzte Eierkiepker von Saerbeck

Geschäftszeiten :

Montag: von 11 bis 13 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr

Dienstag

bis Freitag: von 8 bis 13 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr

Samstag: von 8 bis 12 Uhr

Verehrte Damen und Herren,
werte Gäste,
liebe Kolpingmitglieder!

Wir freuen uns, uns anlässlich des 50jährigen Jubiläums mit dieser Festzeitschrift an Sie wenden zu können.

Die Grußworte und Glückwünsche zu diesem Ereignis möchten wir auch Ihnen übermitteln.

Aus Anlaß unseres Jubiläums können wir Ihnen ein Festprogramm anbieten. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam das Jubiläum zu feiern.

In der hier möglichen Form wollen wir Ihnen über das Werden und die Geschichte unseres Vereins berichten. Wir möchten damit eine „Bestandsaufnahme“ anbieten und diese insbesondere auch für die Zukunft festhalten.

Besonders dürfen wir hier die Gründung von Jungkolping hervorheben. Wir glauben, daß dadurch das Angebot an die Jugend in unserer Gemeinde eine wesentliche Bereicherung erfahren hat.

Die Kolping-Blaskapelle wurde im Jahre 1962 durch die Initiative von Kolping-Mitgliedern gegründet. Auch hier zeigt sich, wie im Sinne Kollpings eine Antwort auf ein offenes Anliegen möglich ist.

Kolping — das heißt auch:

Kolping Saerbeck ist eingebunden in das Deutsche und das Internationale Kolpingwerk. Wenn damit auch verbunden ist eine Belastung für die Kolpingmitglieder, so dürfen Sie sich beteiligt fühlen an der überörtlichen und internationalen Arbeit des Kolpingwerkes, die bereits von Adolf Kolping eingeleitet wurde.

INHALT	Seite
Grußworte	5
Festprogramm	17
Chronik	20
Jungkolping	67
Kolping-Blaskapelle	75
Kolping — heute	85



Intekur - Hegemann + Co.

4401 Saerbeck, Industriestraße 13

Wir liefern:

Möbel führender Hersteller
Einbauküchen
Raumteiler
Wohnzimmer
EBzimmer
Polstermöbel
Schlafzimmer
Jugendzimmer
Kunstgewerbeartikel
Fertigfenster
Rolladen

Wir stellen her:

Raumteiler
Wohn- und EBzimmer-Schrankwände
Schlafzimmer
Regalwände
Garderoben
Zimmertüren
Täfelungen und Decken
Saunaanlagen
nach eigenen und
gegebenen Entwürfen
komplett montiert

Grußwort des Bischofs von Münster, Heinrich Tenhumberg, zum 50jährigen Bestehen der Kolpingfamilie Saerbeck.



Liebe Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie Saerbeck.

Zum Goldenen Jubiläum der Kolpingfamilie Saerbeck spreche ich Ihnen meine herzlichen Glück- und Segenswünsche aus.

Adolf Kolping hat einmal gesagt: „Der Gesellenverein geht unmittelbar ins bürgerliche Leben ein, aber von der Kirche aus.“ Sein Verein sollte dazu dienen, tüchtige, ehrenhafte Bürger und Familienväter und aufrichtige Christen heranzubilden. Diesem Programm ist die Kolpingfamilie bis heute treu geblieben. Die familienhafte Geselligkeit, das gute Miteinander von Laien und Priestern, das unmittelbare Wirken in der christlichen und bürgerlichen Gemeinde haben der Kolpingfamilie ihre Anziehungskraft bewahrt.

Ich danke allen Mitgliedern der Kolpingfamilie Saerbeck für ihre vielfachen Dienste in Kirche und Gesellschaft in den vergangenen fünfzig Jahren und möchte auch in Zukunft um Ihren Dienst im Geiste Adolf Kolphings bitten. Er sagt: „Gott hilft, wo der Mensch nur redlichen Willen zur notwendigen Tat mitbringt.“

Mit herzlichen
Glück- und Segenswünschen
Ihr

A handwritten signature in cursive script, which reads "Heinrich Tenhumberg". The signature is written in dark ink and is positioned below the typed name.

Foto-Atelier für Werbung + Architektur

Emsdetten-Sinningen

STUDIO 2000
CLAUS BUSCH KG

**MEYERS
ENZYKLO-
PÄDISCHES
LEXIKON**

**IN
25 BÄNDEN**

je Band
DM 109,-

(auch Ratenzahlungen
möglich)

Nachschlagewerke

Handbücher

Fachlexika

Beratung und Verkauf:

**Ersparnis
DM 403.-**

Solange die Subskription
läuft

Grzimeks Tierleben
pro Band **DM 99,-**

späterer Ladenpreis
je Band DM 130,-

Bernd Tommershausen

4401 Saerbeck · Erblandstraße 28 · Tel. 02574/385



Tankstelle

Josef Weners
Saerbeck
Telefon 209

Grußwort des Diözesanvorstandes



Liebe Freunde in der Gemeinschaft der Kolpingfamilie Saerbeck!

Unsere Zeit ist eine Zeit stärkster Gärung, wie kaum eine zuvor. Da drängen Ideen ans Licht, werden aufgegriffen, abgehandelt, zum Mittelpunkt von Auseinandersetzungen gemacht. Insbesondere auf dem sozialen Gebiet und in seinen vielfachen Verzweigungen spielt sich ein ernster und schwerer Ideenkampf ab. Vieles auch, was anderen Zeiten zu kühl und gar sinnlos schien, wird jetzt als Ziel der sozialen Lebensgestaltung hingestellt. Eines kann in dieser mannigfachen sozialen Ideenbildung nicht übersehen werden: Sie ist durchweg von weltanschaulichem Gehalt getragen, sie beruht auf bestimmten philosophischen, ideologischen oder religiösen Grundlagen. Die soziale Frage wird heute wie kaum je zuvor als Problem empfunden und ist wieder der Bestandteil einer ganz eigenen Weltanschauung. Manche haben es nicht für möglich gehalten, aber inzwischen ist es Wirklichkeit geworden: Der nicht mehr zu überhörende Ruf nach Profilierung der katholischen Soziallehre.

Als großer sozialer Verband hat das Kolpingwerk dabei eine besondere Aufgabe. Christliche Gesellschaftslehre ist für uns weder ein Bündel praktischer Weisungen zur Lösung der sozialen Lehre, noch eine geschickte Auswahl brauchbarer Erkenntnisse der modernen Soziologie. Für uns ist christliche Gesellschaftslehre ganz einfach unverzichtbarer Bestandteil der christlichen Lehre von Menschen und vom Zusammenleben der Menschen.

Liebe Freunde in Saerbeck! Heute wird Eure Kolpingfamilie 50 Jahre alt. 50 Jahre haben Menschen in Eurer Gemeinschaft miteinander gesprochen, sich weitergebildet, Feste gefeiert, gemeinsame Aktionen geplant und durchgeführt und wie oft durfte sich Eure Kolpingfamilie als betende Gemeinschaft erfahren. Schon dadurch habt Ihr eine wichtige Aufgabe erfüllt. Auch Eure Geschichte ist von Höhen und Tiefen geprägt. Wir freuen uns darüber, daß Ihr mit viel Mut und viel Zuversicht die Feier dieses Jubiläums ausrichtet. Ihr werdet auch in Zukunft beweisen, daß die großen Worte dieses Jubiläums nicht hohle Worte sind, so wie Ihr in Vergangenheit gute und exakte Arbeit geleistet habt. Wir sagen allen ganz herzlichen Dank, die sich bemüht haben, besonders den Jubilaren. Wir wünschen uns allen, daß wir mit Optimismus, Dynamik und klarer Zielvorstellung in die Zukunft gehen.

In herzlicher Verbundenheit und einem ganz festen Treu Kolping

Euer

B. Holländer *W. Fockenberger*

(B. Holländer)
Diözesanpräsident

(W. Fockenberger)
Diözesanvorsitzender

Josef Beermann

Bauunternehmung

Saerbeck, Dorfbauerschaft 89, Ruf (02574) 240



BECK'S BIER



Raumausstatter
Meisterbetrieb



„Zum schönen Wohnen“

Die Gardinen und Ihre Polstermöbel neu bezogen aus dem Raumausstattungsbetrieb

Arnold Kremer

4401 Saerbeck - Telefon (02574) 687

Grüßworte des Kreis- und Bezirksvorsitzenden



Liebe Jubiläumskolpingfamilie Saerbeck!

Zum 50jährigen Bestehen möchten wir Euch ganz herzliche Glück- und Segenswünsche aussprechen. 50 Jahre, das ist eine lange Zeit und sicher auch ein Anlaß zum Feiern. Saerbeck war in der Vergangenheit im Bezirksverband Greven immer ein Stützpunkt des Kolpingwerkes. Auch im neuen Kreis Steinfurt nimmt Eure Kolpingfamilie einen besonderen Platz ein.

Wir freuen uns darüber, daß überall, auch in unserem Kreisverband, neues Erwachen festzustellen ist. Inzwischen sind neue Kolpingfamilien gegründet, andere nach langer Zeit wie-

der aktiv geworden. — Gerade in Eurer Kolpingfamilie erkennen wir, daß Jugendarbeit unverzichtbarer und wichtiger Auftrag des Gesamtverbandes ist.

Wir gratulieren Eurer ganzen Kolpingfamilie, besonders natürlich jenen, die die Gründung persönlich miterlebt haben.

Treu Kolping

Euer

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Josef Weischer'.

(Josef Weischer)
Kreisvorsitzender

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Heinz Weßeler'.

(Heinz Weßeler)
Bezirksvorsitzender

*Beratung, Planung und Ausführung
von Bauvorhaben aller Art*

Bauunternehmung + Zimmerei

Albert Stegemann Ing. grad.

4401 Saerbeck

Herbermannstraße 1-3 Telefon 02574/119

LISSNER



Spedition
LKW-Transporte
Omnibusbetrieb

4401 Saerbeck/Westf.
Nordbrede 32
Telefon (0 25 74) 456

Grußwort der Gemeinde Saerbeck



Zum 50jährigen Bestehen von Kolping Saerbeck sprechen wir namens des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Saerbeck einen herzlichen Glückwunsch aus.

Kolping Saerbeck war in all den Jahren ein lebendiger Bestandteil bürgerschaftlichen Engagements und hat aus christlichem Geist heraus das berufsständische und kulturelle Leben Saerbecks mitgeprägt.

An diesem Jahresfest möchten wir dem Kolping Saerbeck bestätigen, daß er als Glied in einer weltweiten Bewegung durch regelmäßige Bildungsarbeit sowohl in gesellschaftlichem als

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Dr. Gerdemann'.

(Dr. Gerdemann)
Bürgermeister



auch in politischem Bereich christliche Verantwortung praktiziert hat. Dafür und besonders auch für die erfolgreiche Jugendarbeit möchten wir den besonderen Dank der Gemeinde aussprechen.

Wir wünschen, daß es auch in Zukunft gelingen möge, die erfolgreiche Arbeit im Sinne des Geistes von Adolf Kolping fortzusetzen.

Den auswärtigen Gästen entbieten wir einen herzlichen Willkommensgruß und wünschen einen angenehmen Aufenthalt in der Gemeinde und dem Fest einen guten Verlauf.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Kranz'.

(Kranz)
Gemeindedirektor

Gasthof Hagemann

Inh. H. D. Wollenhöfer

4401 Saerbeck · Marktstraße 2

Vereinslokal der
Kolping-Familie, Saerbeck

Gesellschaftszimmer und Saal

Gut bürgerliche Küche

Gepflegte Getränke

König-Pilsener

50 Jahre Kolpingfamilie Saerbeck



Ein Grund zum Feiern!

Mehr noch Anlaß zur Besinnung!

Es wäre gewiß nicht recht, über ein Werk zu jubeln, das vor 50 Jahren auch hier in Saerbeck Wurzeln faßte, wenn wir uns nicht gleichzeitig und erstrangig der großen Verantwortung und Verpflichtung bewußt wären, die uns als Mitgliedern dieser großen Gemeinschaft obliegen.

Es wird sicherlich während der Jubiläumstage viel von dem ganzheitlichen und wegweisenden Programm Kolpings geredet werden. Mit Recht!

Doch – so meine ich – darf es nicht bei diesen festlichen Worten bleiben. Wir müssen vielmehr erneut den Versuch unternehmen, dieses Programm in verstärkter Intensität zu realisieren.

Wir können dies auch getrost wagen. Denn das Werk Adolph Kolpings ist immer noch so jung, so gültig, so aktuell wie ehemals. Wir müssen nur anfangen! Das eine ist nämlich unzweifelhaft sicher: Eine vitale Kolpingfamilie – und nur eine solche ist heute gefragt – hockt nicht nur ihre Versammlungen ab, betont nicht nur „Froh-sinn und Scherz“, sondern ist auch um Aufgaben des Mittuns in Pfarrgemeinde und öffentlichem Wirken – im konstruktiven Sinn – nicht verlegen.

So muß die Kolpingfamilie – im Werke Adolph Kolpings Träger und Hüter eines kostbaren Erbes – motorische Kraft in unsere Kirche und unsere Gesellschaft hineingeben. Dieses Erbe zu pflegen und zu erhalten ist unsere Aufgabe. Ein Auftrag, von dem sich niemand dispensieren kann.

Wir sollten an diesem Jubiläum über allen Jubel und Trubel hinweg uns ganz bewußt auf das Wesentliche besinnen und uns mit einem gesunden Selbstbewußtsein ebenso rüsten, wie mit ehrlicher Selbstkritik. Im übrigen aber sollten wir auch nicht vergessen, um das Gottvertrauen zu beten, das einen Adolph Kolping beseelte. Nur so können wir das Erbe des großen Geselenvaters auch in Saerbeck wahren und weitergeben an die jüngere Generation.

In diesem Sinne ein herzliches

Treu Kolping

Hubert Vissing, Pfarrer
Präses

„Für Ihren Durst und Ihre Gesundheit“

**Dr. Siemers Fruchtsäfte
ein Qualitätsbegriff**

**Spredaer Süßmosterei
Dr. Herm. Siemer GmbH
2849 Spreda - Vechta**

Zum Gruß



Liebe Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie!

„In der Gegenwart muß unser Wirken die Zukunft im Auge behalten.“ Dieses Wort unseres Gründers Adolf Kolping wurde zum Leitsatz in den vergangenen Jahren. Im geselligen Kreis, im Gespräch über Gott und Mensch, bei gegenseitiger Hilfe ging es darum, miteinander dazusein.

Ein Jubiläum ist das „gute Gedächtnis“ eines Vereins, denn er lebt nicht ohne seine eigene Geschichte. Wir dürfen uns heute freuen, daß in den vergangenen fünfzig Jahren zahlreiche Impulse von unserer Kolpingsfamilie ausgingen. Möge uns die Rückschau neu Kraft für die Zukunft geben.

Als Vorsitzender möchte ich allen meinen Dank für geleistete Arbeit in unserer Kolpingsfamilie aussprechen.

Allen Festteilnehmern wünschen wir viel Freude und einen guten Verlauf der Festwoche.

Treu Kolping

A handwritten signature in cursive script that reads "Hans Liemann". The ink is dark and the script is fluid and elegant.

Hans Liemann
Vorsitzender

Ein festlicher Anlass

Sie können es sich leisten, die Freizeit zu genießen.
Für alles ist gesorgt. Ihr Geld ist in guten Händen – bei der Sparkasse,
Ihrem Geldinstitut, das Vertrauen mit Leistung bezahlt.



wenn's um Geld geht

**Stadtsparkasse
Münster**

Festprogramm zum 50jährigen Jubiläum vom 22. Mai bis 30. Mai 1976

Samstag 22. 5.	20.00 Uhr	Bunter Abend Mitwirkende: Kolping-Blaskapelle Amöneburg Trachten- und Tanzgruppe Amöneburg „Classic“ Harmonica-Duo, Stukenbrock Männer- und Frauenchor Saerbeck Kinder- und Kirchenchor Saerbeck Kolping-Blaskapelle Saerbeck
Sonntag 23. 5.	9.30 Uhr	Jugendmesse anschließend: Totenehrung Frühschoppen mit Kolping-Blaskapelle Amöneburg und der Trachten- und Tanzgruppe Amöneburg
	nachmittags:	Spiel ohne Grenzen
	abends:	Diskotheke
Montag 24. 5.	nachmittags:	Film für Kinder und Jugendliche
	abends:	Film und anschließend Tee-Party
Dienstag 25. 5.	20.00 Uhr	Vortrag von W. Fockenberg (Diözesanvorsitzender) auf Bezirksebene
Mittwoch 26. 5.	nachmittags:	Gestaltung des Nachmittages der Altenbegegnung
Donnerstag 27. 5.	9.30 Uhr	Festamt in Konzelebration mit Diözesanpräses B. Holländer, dazu werden alle ehemaligen Präses und Vorsitzende eingeladen anschließend: Festkommers mit den Geladenen
	nachmittags:	Spiel im Dorf für die Grundschule
Freitag 28. 5.	20.00 Uhr	Tagung des Familienkreises auf Kreisebene (im neuen Pfarrheim)
Samstag 29. 5.	nachmittags:	Wanderung (auf Bezirksebene)
	20.00 Uhr	Feldmesse unter Mitwirkung der Kolping-Blaskapelle Saerbeck Tanz zum Sommerfest mit Tombola
Sonntag 30. 5.	10.30 Uhr	Frühschoppen – musikalische Unterhaltung Kolping-Blaskapelle und Spielmannszug
	nachmittags: ca. 20.30 Uhr	Buntes Treiben in der Allee bis zum Tanz unterm Sternenzelt Großer Zapfenstreich

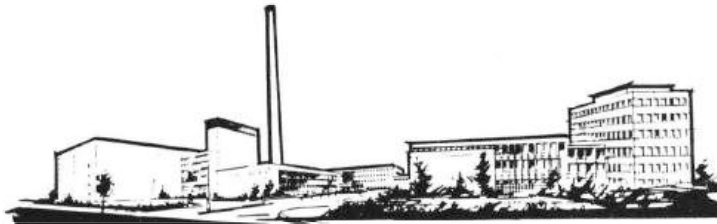
Gaststätte „Zür Post“ Dieter Wendland

Gesellschaftsräume
für 30 – 120 Personen

4401 Saerbeck · Grevener Straße 2
Telefon 02574 / 480



**Beweis
deutscher
Braukunst**



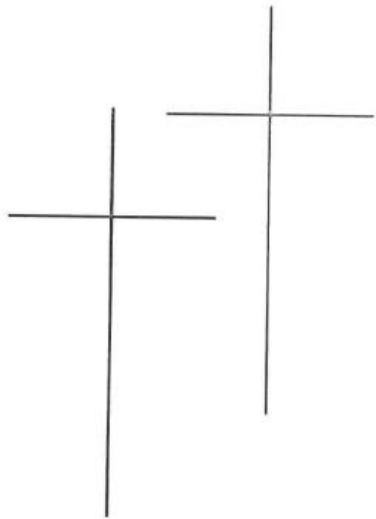
DORTMUNDER RITTERBRAUEREI AG

46 DORTMUND-LÜTGENDORTMUND · POSTFACH 100 · TELEFON 6183-1

Laßt Blumen sprechen

ALOYS MÖLLERS · Gartenbau · 4401 Saerbeck · Marienstr. 4 · Ruf 378

Zu Beginn unseres Rückblicks dürfen wir eine ehrenvolle Pflicht erfüllen:



Wir gedenken der Verstorbenen,
die durch ihr Wirken
am Werk Adolf Kolpings
und in seiner Nachfolge
gearbeitet haben.

Sie mögen ruhen in Frieden.

Heute noch lebende Gründungsmitglieder



1. Reihe – v.l.n.r.: Josef Wennemann, Franz Heescher, Karl Book, Bernhard Rüsenschmidt, August Heescher, Wilhelm Winkeljann, Franz Wennemann, Bernhard Beermann
– sitzend –
 2. Reihe: Josef Cordes, August Siegbert, Hubert Runde, Adolf Liesenkötter, Josef Dütsch, Franz Dütsch, Albert Hegemann, Clemens Altepost
 3. Reihe: Bernhard Siegbert, Wilhelm Brocks, Bernhard Meiners, Ludwig Antemann, Albert Thiemann, Albert Niehues
- Nicht auf dem Bild: Paul Iking und Josef Karregarn

Hier sind unsere Mitglieder „der ersten Stunde“ abgebildet,
die uns bis heute treu geblieben sind.
Auf sie ist die Kolpingfamilie Saerbeek besonders stolz.



1. Reihe: Karl Book, Bernhard Rüsenschmidt, August Heescher, Wilhelm Winkeljann,
Franz Wennemann
2. Reihe: Bernhard Beermann, Adolf Liesenkötter, Bernhard Meiners, Ludwig Antemann,
Albert Hegemann

Nicht auf dem Bild: Paul Iking



ROLINCK

PILSENER

wohlgepflegte westfälische Braukunst

Die Gründung unseres Vereins!

Man schrieb das Jahr 1926. Schneidergeselle Karl Book hatte vor seiner Meisterprüfung zwei Jahre bei auswärtigen Meistern seine Berufskennntnisse erweitert. Dort kam er mit dem kath. Gesellenverein in Berührung. In Ahlen hatte er 1924 ein halbes Jahr im Kolpinghaus gewohnt und in Haltern war er 1925 ein Jahr Mitglied des dortigen Gesellenvereins. Er war von der Sache und Idee Adolf Kolpings so begeistert, das er sich vornahm, nach der Rückkehr nach Saerbeck auch hier die Gründung eines Gesellenvereins anzuregen. Zuerst machte er seinen Kumpels Maler Franz Heescher und Schuster August Brocks (später in Nordhorn wohnhaft) diesen Vorschlag. Auch hier stieß er auf Begeisterung, und man traf sich in einem kleineren Kreis im Februar und März 1926 in der Gastwirtschaft Jos. Willebrandt, um die Einzelheiten der Gründung zu besprechen.

Dann trug man Pastor Beuing dieses Anliegen vor. Pastor Beuing machte den Vorschlag, die Trauerzeit im Hause Book (Mutter war am 1. 4. 1926 gestorben) abzuwarten und sofort nach Ostern zu beginnen. Zu der Gründungsversammlung am 25. 4. 1926 um 17 Uhr im Gasthof Möllers (jetzt Wendland) erschienen 20 Mann. Das war ein verheißungsvoller Auftakt. Dem ersten Vorstand gehörten Pastor Beuing als Präses, Lehrer Bordewig als Vizepräses, Kassierer und Schriftführer in einer Person und Karl Book als Senior an.

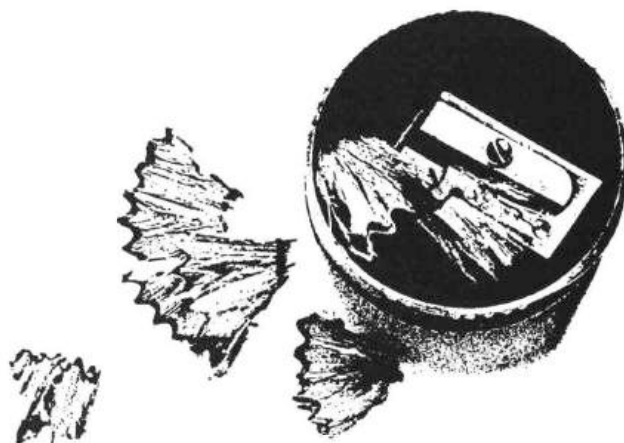
Man beschloß, einmal im Monat, und zwar am Samstagabend oder Sonntagmorgen nach dem Hochamt, eine Versammlung abzuhalten. Den Schwerpunkt bildeten Religionsvorträge. Einmal im Monat wurde Gemeinschaftskommunion (mit den Jünglingen) gehalten.



Dieses Bild aus den Gründerjahren zeigt, wie schnell sich so viele junge Leute aus Saerbeck für die Idee Adolf Kolpings begeistert hatten.



Vereinslokal Liesenkötter. Hier wird es gerade von „Dorf-Sheriff“ Dütsch und Vater Liesenkötter „bewacht“.



Wenn Sie mit spitzem Bleistift rechnen,

kommen Sie zu uns: zur Bank. Wir zeigen Ihnen, wie Sie alle Vorteile einer guten Bankverbindung ausnutzen können. Auch die, die sich aus dem Bausparen mit unserer



Bausparkasse Schwäbisch Hall

ergeben. Das können Pluspunkte sein, die Sie sogar mit einem dicken Bleistift notieren können. Besuchen Sie uns doch bald mal, damit wir Einzelheiten miteinander besprechen können.



VOLKSBANK SAERBECK eG

In jedem Winterhalbjahr wurde ein Kursus angeboten. Sie wurden von Lehrer Bordewig abgehalten. Es handelte sich um Deutsch-, Rechen- und Buchführungskurse.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Theaterspielen. Hierdurch wurde auch der Kauf der ersten Fahne ermöglicht (Kaufpreis ca. 800 RM).

Die Fahnen-Weihe wurde besonders festlich gestaltet. Auf dem Kirchplatz wurde an einem Sonntagvormittag vor dem Turm ein Theaterstück aufgeführt. Am Sonntag darauf wurde um 10 Uhr ein Festhochamt gefeiert. Es schloß sich die feierliche Fahnenweihe an. Nachmittags wurde ein feierlicher Umzug durchs Dorf mit der neuen Fahne gehalten.

Ab 1929 übernahm Kaplan Wörmann das Präsesamt. Unter seiner Führung wurde zur Reichstagswahl am 30. 1. 1933 Wahlkampf nach „Saerbecker Art“ gemacht. Und dies lief folgendermaßen ab: Saerbeck wählte zu 90 Prozent Zentrum und Pastor Beuing war Ortsvorsitzender. Es war also klar und richtig, daß sich die Kolpingsfamilie für diese Partei einsetzte. Von einigen Kolpingsöhnen wurden Wahlplakate erstellt, die dann einige Tage vor der Wahl von den Mitgliedern an verschiedenen Stellen des Dorfes ausgehängt wurden. Doch auch schon damals befanden sich unter den Saerbeckern schon einige „Hitler-Begeisterte“. Die Antwort dieser Herren war das Vernichten und Beschmutzen der Zentrum-Wahlplakate. Diese Tatsache rief auch den Zorn der Kolpingfamilie hervor.



Dieses Bild wurde anlässlich eines Zunftfestes aufgenommen



Saerbecker Kolpingsöhne vor dem Denkmal des Gesellenvaters in Köln.

OSMO dur®

REKA

OSMO pane 25

Kunststoff-Fenster · Kunststoff-Rolläden für Alt- und Neubau

Karl Reckenfelderbäumer

4407 Emsdetten - Kolpingstraße 37 - Tel. (0 25 72) 50 16



HEINZ DECRUPPE

Heizungs- und Lüftungsbau – Sanitär und Schwimmbad

Emsdetten - Wegener Str. 1 - Telefon (025 72) 23 24

Saerbeck - Posbergweg 11-13

Bruno Heyermann

Massage und Fußpflege-Institut

4401 Saerbeck - Heckenweg 27

Telefon (0 25 74) 2 98

Bei allen Krankenkassen zugelassen

Es werden durchgeführt:

Massagen - Heißluft - Fangopackungen

med. Bäder - Unterwassermassagen

Elektrogalvanisches Bad - Fußpflege

Kneipp-Güsse - Kopfhang

Geschäftszeiten:

Montag: 11 - 13 Uhr u. 14.30 - 18 Uhr

Dienstag
bis Freitag: 8 - 13 Uhr u. 14.30 - 18 Uhr

Samstag: 8 - 12 Uhr

Man traf sich am Samstagabend vor der Wahl noch einmal im Vereinslokal mit der Absicht, noch einmal kurz vor der Wahl zum „Großen Schlag“ auszuholen. Für einen Umzug durch Saerbeck am Wahlsonntag benötigte man einen Esel. Die Zusage eines Eselbesitzers aus Westladbergen lag bereits vor. Doch in letzter Minute wurde die Zusage wieder zurückgezogen. Die Angst vor Repressalien aus Ladbergen war zu groß. Die braune Missionierung hatte nämlich in Ladbergen bereits gute Früchte getragen.

In Ermangelung eines Esels griff man auf ein Schaf zurück. Bauer Heitmann-Selig stellte es zur Verfügung, und von Franz Kurzen wurde es mit dem Auto geholt. Franz Niehaus hatte bereits Großplakate mit der Aufschrift: „Auch ich wähle Hitler!“ erstellt. Mit diesen Plakaten geschmückt wurde das Tier am Wahlsonntag nach dem Hochamt durch den Ort geführt. Eine mutige Tat, die ihre Wirkung sicher nicht verfehlt hat.

Die Anzeige wegen Verleumdung, die darauf folgte, fiel zwei Jahre später unter die Amnestie.

Des weiteren wurden selbstverständlich auch Ausflüge in die nähere Umgebung gemacht (z. B. Herrmanns-Denkmal, Dörenther Klippen, Schleuse Bergeshövede, Iburg). Josef Berkemeyer stellte für diese Ausflüge seinen Lieferwagen zur Verfügung.

Selbstverständlich wurden damals, wie heute, Feste gefeiert. Man feierte jährlich ein Zunftfest, ein Sommerfest und ein Winterfest.



Saerbecker Kolpingsöhne auf den „Dörenther Klippen“

GERMANIA **-export 14**

herzhaft und extrawürzig ursprünglich und kraftvoll

...ein Exportbier
der Sonderklasse mit
höchstzulässiger
Stammwürze
von 14 %

Kraftvoller und zugleich
milder Geschmack.
Die Alternative zu
hopfenherben
Bieren Pilsener Brauart.

Zum besonderen Bier
das exklusive Glas:
Der **-export 14** Pokal
die Krönung für ein
vollendetes Premiumbier.

Germania-Beauerei
MÜNSTER
Westfalens große Brauerei

Prägende Persönlichkeiten

Conrad Beuing

geb. am 18. 6. 1876 in Altenberge

gest. am 2. 3. 1957 zu Saerbeck

Im Dom zu Münster am 18. 3. 1899 zum Priester geweiht, wirkte er als Kaplan in Recklinghausen und Duisburg und als Pfarrer in Buer-Scholven. 1922 übertrug ihm der Bischof die Pfarrei St. Georg zu Saerbeck. Eine gute und glückliche Entscheidung für unsere Gemeinde. 33 Jahre wirkte dieser Priester segensreich in unserer Pfarrei.

Außer unserer Kolpingfamilie gründete er die Männersolidarität, den Pfarrausschuß und die Pfarrcaritas. Er erbaute das St.-Georgs-Hospital und den Kindergarten.

1937 übertrug ihm der Bischof die Leitung des Dekanats Telgte, dem er als Dechant in schwerer Zeit mit Tatkraft und mutiger Festigkeit vorstand. Mit seiner dankbaren Gemeinde feierte er 1949 das goldene Priesterjubiläum.

Kaplan Joh. Wörmann

geb. am 13. 10. 1879

Kaplan in Saerbeck von 1930—1945

gest. am 4. 5. 1945

Priesterweihe am 24. 5. 1902

In sehr guter Erinnerung in Saerbeck ist das segensreiche Wirken dieses Priesters. Auch die Kolpingfamilie Saerbeck hat ihm sehr viel zu verdanken. Unvergessen sind seine Fastenpredigten. Die Kirche war immer überfüllt, wenn Kaplan Wörmann die Kanzel bestieg. Sogar aus Brochterbeck und anderen Nachbargemeinden kamen die Gläubigen, um seine Worte zu hören.



Saerbecker Baustoff-Vertriebs - GmbH

Wolfgang Liebrecht **4401 Saerbeck** Marienstr. 8, Tel. 02574/711

Öffnungszeiten: Montag von 7 Uhr - 16 Uhr

Dienstag - Freitag von 7 Uhr - 18.30 Uhr

Samstag von 7 Uhr - 13 Uhr

ROLLADEN FRENKERT

Inh. Karl Frenkert OHG

Kunststoff-Fenster · Kunststoff-Rolladen

4433 Borghorst, Postfach 149

Telefon (02552) 3993

Imbissbetrieb

Doris u. Bernhard Gravenkötter

4401 Saerbeck, Emsdettener Str., Ruf 721 · Privat: Nordbrede 22, Ruf 488

Wanderschaft

Im Mai 1929 machten sie sich auf die „Reise“. Die Gesellen Albert Hegemann (10 RM in der Geldbörse, 10 RM im Brustbeutel, 20 RM von der Mutter in den Rocksaum genäht), Albert Meyer und Heini Bormann. Mit der Bahn ging es nach Düsseldorf. Von hier ging es zu Fuß weiter. Übernachtet wurde selbstverständlich in den Gesellenhäusern. So u. a. auch in Köln. Die Übernachtung war kostenlos. Morgens wurde der Kaffee nur dann gratis gereicht, wenn vorher die Heilige Messe in der Minoritenkirche besucht wurde. Morgens, bevor man sich wieder auf den Weg machte, versammelten sich alle Wanderbrüder, die in Köln übernachtet hatten, vor dem Kolping-Denkmal an der Minoritenkirche zum Gemeinschaftsfoto. Für die drei Saerbecker ging es weiter Richtung Süden, am Rhein entlang.



Alle Wanderburschen die mit den drei Saerbeckern in Köln übernachtet hatten.

WANDERBUCH

DES
KATHOLISCHEN GESELLENVEREINS

ausgestellt für das Mitglied

Albert Hegemann
.....
Gewerbe: *Schreiner*
.....
Religion: *Kath.*
.....
Geburtsort: *13. März 1909.*
.....
Geburtsdatum: *X Saerbeck*
.....
Als definitives Mitglied aufgenommen am *8. 8. 26.*
.....
zu *Saerbeck*
.....
durch den Präses: *Pfr. Bering*
Saerbeck, den *6. Mai* 19*31.*



Stempel und Unterschrift:

Wormann,
Präses.

In Boppard hatte Heini Bormann Arbeit gefunden. Er blieb zurück. Albert Meyer war glücklich, in Rüdesheim ebenfalls Arbeit zu finden. Albert Hegemann wanderte allein weiter Richtung Heidelberg. Hierhin hatte er von Saerbeck sein Fahrrad schicken lassen. Er radelte mit dem Fahrrad weiter Richtung München. Stationen waren Heilbronn, Stuttgart, Ulm und Augsburg. In München fand auch er endlich Arbeit. Für einen Stundenlohn von 1,08 RM arbeitete er bei der Fensterfabrik Wagner & Dornauer von Juni bis Oktober.



DORTMUNDER
UNION
Siegel-Pils



Das Pils, das Siegelreife hat.



A. Hegemann mit Fahrrad

Normalfensterfabrik Wagner & Dornauer

Lohnrechnung für: Hegemann
 28.
 Woche von bis

..... Woche zu Mk. Mk.
 Tage zu Mk. Mk.
 49 3/4 Stunden zu Mk. 1.08 Mk. 52.92
 Oberstunden à Mk. Mk.

Abzüge: AccorZ 10.20

Angestelltenversicherung Mk.
 Krankenkasse Mk. 2.64
 Inv.- und Altersversicherung Mk. 1.-
 Arbeitslosenversicherung Mk. 79
 Steuer Mk. 2.10
 Vorschuß Mk.

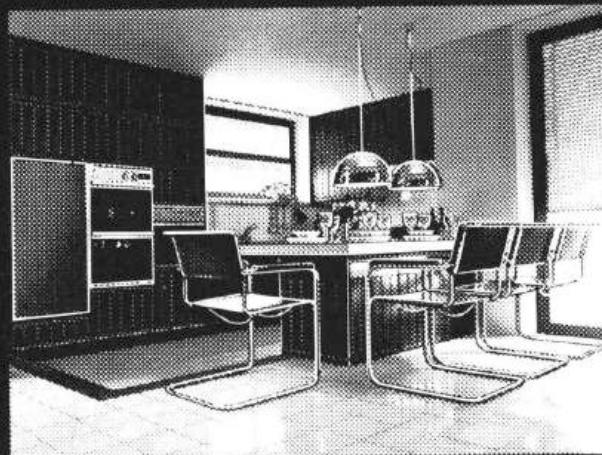
einliegend bare Mk. 56.59

**Nach Erhalt sofort nachzahlen,
 spätere Reklamation zwecklos.**

Es ging weiter Richtung Bodensee. Mit einer Arbeitslosenunterstützung von RM 2,20 pro Tag radelte er Richtung tschechische Grenze. Nächste Stationen waren Leipzig, Halle, Magdeburg und Hildesheim. Als Albert Hegemann Mitte Dezember wieder Saerbeck erreichte, war er um einige Erlebnisse reicher. Den glücklichen Eltern konnte er noch ersparte 100 RM vorweisen.

Miele

studio-m



**Je anspruchsvoller
Sie sind,
desto eher kommen Sie
auf die Miele-Küche.**

Küchenmöbel und Einbaugeräte von Miele

Für die Bäckergesellen Georg Liesenkötter und Josef Strotmann begann die Wanderschaft am 2. April 1930. Sie hatten beide beim Bäcker Winter in Saerbeck das Bäckerhandwerk erlernt und den Entschluß gefaßt, die Berufskenntnisse auf der Wanderschaft zu erweitern. Mit dem Bus ging es nach Münster und mit dem Zug weiter nach Essen. Ab hier wurde die „Reise“ zu Fuß fortgesetzt. Das erste Ziel war, wie bei allen wandernden Gesellen, Köln am Rhein. Übernachtet wurde unterwegs in Kolpinghäusern. Aber auch zwischendurch bei Bauern in Heu und Stroh ließ es sich gut schlafen.

Ab Köln ging es am Rhein entlang Richtung Süden. Stationen waren Bonn, Koblenz, Mainz, Heidelberg, Stuttgart, Augsburg, München. Hier kam man überein, sich zu trennen und allein die Wanderschaft fortzusetzen.



Völlig überraschend trafen sie hier in München drei Saerbecker, die auf der Fahrt nach Oberammergau hier Station gemacht hatten. Es waren dies Pastor Beuing, Georg Kurzen und Adolf Liesenkötter.

Die erste Möglichkeit, zu arbeiten, bot sich für Georg Liesenkötter in der Schweiz. Mit dem Entgelt für 4 Tage Arbeit ging es Richtung Österreich. Das nächste große Ziel war Berlin. Über Regensburg, Leipzig erreichte er gesund die deutsche Reichshauptstadt. Hier bot sich die Möglichkeit die beruflichen Kenntnisse zu erweitern. Nach einem halben Jahr Arbeit und Aufenthalt in dieser großen Stadt ging es mit dem Fahrrad Richtung Heimat. Freudig wurde er nach einem Jahr Wanderschaft von seinen Angehörigen in Saerbeck begrüßt.

Ein weiterer mutiger Kolpingsohn, der das Wagnis der „Walz“ auf sich nahm, war Tischlergeselle Franz Bücken. Mit dem Fahrrad und 20 RM in der Tasche ging es im Mai 1935 über Warendorf durch den Teuto Richtung Sauerland. In Brilon wurde sein Onkel besucht und die Pfingsttage dort verbracht.

Das nächste Reiseziel über mehrere Stationen war natürlich Köln, die Wirkungsstätte Adolf Kolpings. Von hier aus ging es Richtung Mosel. In Koblenz wurde das Fahrrad verkauft (Erlös 35 RM), um zu Fuß der Mosel entlang zu wandern. In Kateness fand Franz Bücken Übernachtungsmöglichkeit bei einem Bauern. Er erinnert sich jetzt noch an die große Gastfreundschaft der Familie.

Die Wandergesellen Georg Liesenkötter und Josef Strotmann mit den Saerbecker Urlaubern Georg Kurzen und Adolf Liesenkötter.

Miele

ELEKTRO - HAUSGERÄTE

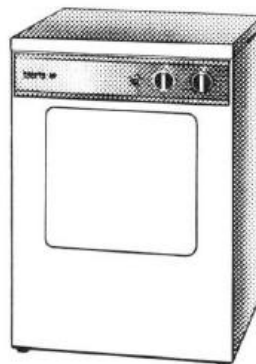
Washvollautomat



mit Zweiknopf-Automatic
mit Spezial-Knitterschutz
und 1000 Schleudertouren

Als autorisierter Miele-Fachhändler bieten wir Ihnen nicht nur Qualitäts-Geräte, sondern als Service-Leistung vor dem Kauf eine sorgfältige Beratung durch geschultes Personal, prompte Anlieferung und fachgerechten Anschluß sowie nach dem Kauf einen zuverlässigen Kundendienst!

Electronic-Trockner



mit Einknopf-Automatic
für 6 Programme
u. mit Reversierautomatic

Beratung und Verkauf:

Firma Iking & Winnemöller

4401 Saerbeck



Wandergeselle Franz Bucker im Weinberg an der Mosel

Cochem an der Mosel war die nächste Station. Hier wurde in einem Obdachlosenheim bei den „Speckjägern“ übernachtet. In Ediger fand Franz Bucker Arbeit und Unterkunft bei einem Tischlermeister bis August. Die Wanderschaft wurde Richtung Trier fortgesetzt. Dazwischen wurden noch drei Tage Winzerfest in Cröv gefeiert – die schönsten Tage der ganzen Reise –, wie sich Franz Bucker zu erinnern weiß. Ein Zuhause fand er an diesen Tagen privat beim Präfekten des Jungmännervereins.

In Trier, im Kolpinghaus angekommen, wurde er vom Anruf des 1. Chefs aus Ediger überrascht. Er wurde wieder zurückgerufen, da er einen großen Auftrag zur Fertigung von Fässern (Böttcherarbeit) erhalten hatte und dafür einen tüchtigen Gesellen brauchte. Dies war für Franz Bucker eine günstige Gelegenheit, Kenntnisse des Böttcherhandwerks zu erwerben.

Diese Rückkehr nach Ediger sollte noch aus einem anderen Grund entscheidend für sein weiteres Leben sein. Er hatte im Auftrag des Meisters bei einer selbständigen Schneiderin zu arbeiten, die jetzt schon fast 40 Jahre seine Lebensgefährtin in Saerbeck ist.

Dieser Dame zuliebe startete er noch einmal mit dem Fahrrad von Saerbeck Richtung Ediger. Diese 2-Tages-Fahrt unternahm er, nachdem er, von der Mosel zurückgekehrt, von Oktober 1935 bis April 1936 die Fachschule in Münster besucht hatte. Mit recht gutem Erfolg, wenn man bedenkt, daß sein Meisterstück für eine Ausstellung in Münster ausgesucht wurde.



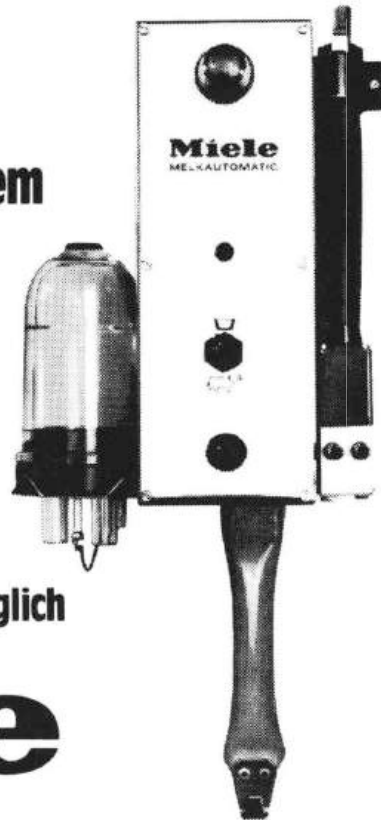
Franz Bucker's Meisterstück – eine Eichen-Anrichte –

**Neu Miele-Melkautomatic
5 entscheidende Vorteile,
die kein anderes Melksystem
bietet**

- 1. kein Blindmelken**
- 2. beste Voraussetzung für die
Eutergesundheit**
- 3. dadurch höherer Milchertrag**
- 4. höhere Leistung des Melkers**
- 5. automatisches Nachmelken möglich**

Miele

Das moderne Melksystem



Laurenz Engbert - Melk- und Kühlanlagen

4536 Brochterbeck, Telefon 180

Theater-Spiele



Hier handelt es sich um zwei Aufnahmen von Theaterspielgruppen der Kolpingfamilie. Leider konnte der Name des Laienspiels und das Spieljahr nicht mehr ermittelt werden.



Datt swattbunte Fiärken Spieljahr 1950

westmarkt

Für Hof, Haus und Garten

Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft eG

4401 Saerbeck · Industriestraße 7 · Telefon 153

Unter dem Motto „Gute Qualität — Kleine Preise“ führen wir für Sie:
Berufsbekleidung, Schuhe und Stiefel, Werkzeuge, Gartengeräte, Sämereien,
Pflanzenschutz- und Düngemittel, Waschmittel, Spirituosen und Dortmunder
THIER-Biere, alkoholfreie Getränke sowie Reitsportartikel

Kommen — Sehen — Kaufen



Hauptmann Jagua

Spieljahr 1951



Oh, dieser Anker

Spieljahr 1952



Möllers Drüksken

Spieljahr 1948



Familiendag upp'n
Eikenhoff

Spieljahr 1954



CAFE MONICA

Greven, im Hallenbad

Inh.: G. u. M. Reckenfelderbäumer
Telefon (02571) 2919

SHAVER STARCROSS 288

Die meistgekauften

Weiß-Eierleger der Welt



Für sicheren Erfolg in der Legehaltung

Der Star unter den Hybriden
für besonders hohe Ansprüche

Zucht- und Lehrgeflügelhof
FRANZ
Focke Niehoff

4401 Saerbeck (Westf.) - Fernruf (02574) 164

Bernhard Meiners

Zimmerei

4401 Saerbeck - Am Steinkreuz 11 - Tel. 02574/373



Der Falk vom Habichtshof Spieljahr 1955



Kreuz über Ungarn Spieljahr 1959

(Dieses Theaterstück wurde von unserem Kolpingbruder Albert Rüsenschmidt geschrieben)



Der scheefe Engel Spieljahr 1956



Genießen, was die Frucht verspricht.

Für granini trinkGenuß geben viele erlesene Früchte
ihren köstlichen Saft und ihr herzhaftes Fruchtfleisch.
Das macht jeden Schluck zu einem Genuß.

Für jeden Geschmack die richtige Sorte

Orange + Aprikose
Pfirsich Grapefruit
Aprikose Birne
Kirsche Orange
Banane

granini
trinkGenuß

Im Jubiläumsjahr wurde das plattdeutsche Theaterstück
„De verflixte Hochtied“
von der Theatergruppe unserer Kolpingfamilie aufgeführt



Josef Beermann

Bauunternehmung

Saerbeck, Dorfbauerschaft 89, Ruf (02574) 240



Wilfried Rothe

G A S T S T Ä T T E

U F O 2 0 0 0

Emsdetten-Sinningen



Hans Brylla

Saerbeck, Eschgarten 1, Tel. 223

Architekt und Bauingenieur

Bauplanung, Bauleitung u. Statistische Berechnungen

Bilder und Berichte

Es würde den hier möglichen Umfang sicher weit übersteigen, wollten wir Ihnen Werden und Wirken unseres Vereins innerhalb der letzten 30 Jahre in exakt chronologischer Form wiedergeben. Wir möchten Ihnen durch Bilder und Berichte Rückblick und Einblick geben in herausragende Ereignisse, Schwerpunkte des Angebots und der geleisteten Arbeit.

Nicht rein zufällig, sondern sehr bewußt und auch berechtigt dürfen wir an den Anfang diese Aussage stellen:

Die Religion hat eine bleibende Bedeutung im Leben der Kolpingfamilie Saerbeck.

Einmal ist diese These berechtigt durch das jährliche Angebot, das sich – geprägt auch durch ein Suchen nach einer zeitgemäßen Arbeit – wie folgt darstellt:

In Gemeinschaft mit dem ganzen Kolpingwerk begehen wir den Kolpinggedenktag und laden zum Gebetsruf ein. Die gemeinsame Feier der Maiandacht, zu der wir uns viele Jahre zum Bildstock am Hof Große Plagge-Ottmann begeben durften, hat einen festen Platz im Veranstaltungskalender.

Im Jahre 1975 wurde erstmalig auf Initiative aus der Kolpingfamilie heraus eine Radwallfahrt angeboten; diese fand unter sehr guter Beteiligung statt, so daß sicher auch in Zukunft dazu eingeladen wird. Darüber hinaus wurden Gespräche und Vorträge mit religiöser Fragestellung (Christ in der heutigen Zeit – Ist die Ehe unauflöslich? – Einkehrtag in Gerleve – Kann man heute noch beichten? u.a.) angeboten. Diesem Anliegen entspricht sicher auch das Bemühen, die Arbeit durch den Bereich „Familienkreis“ zu erweitern und dessen Wirken zu unterstützen.

Außerdem erscheint es hier erforderlich, zu betonen, daß die Arbeit der Kolpingmitglieder sich nicht lediglich vereinsintern zeigt und auch nicht zeigen darf. Gerade auch in unserer Gemeinde arbeiten Kolpingmitglieder an Aufgaben und Anliegen der Pfarrgemeinde mit und sind an ihrem Leben vielfältig beteiligt. Als Beispiel sei hier das Ferienlager der Kath. Kirchengemeinde genannt. Diese wenigen Zeilen können natürlich nichts aussagen über die immense Arbeit, die von Jungkolping- und Kolpingmitgliedern in den letzten Jahren allein hierfür erbracht wurde. Außerdem wäre u.a. zu nennen die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat und Liturgiekreis.

Wenn wir Engagement und Aktivitäten rückschauend betrachten, so dürfen wir feststellen, daß sie unsere weitere Arbeit schon voraus bestimmen, jedoch nicht davon befreien, diese nach den Erfordernissen und Möglichkeiten stets in Frage zu stellen und erneut zu überdenken – im Sinne Kolpings da zu sein für andere.

Ein besonderes Zeichen religiöser Haltung wird aus dem folgenden Bild sichtbar:



Herr Rektor Kolkenbrock nimmt eine Werkzeugsegnung vor

Paech & Gawlista OHG Hoch-, Tief-, Straßen-, Sportplatzbau

Günter Paech, Bauingenieur

Peter Gawlista, Straßenbaumeister

Saerbeck, Marienstraße

Dieter Rethmann Saerbeck, Marktstraße 10, Telefon 434

Damen- und Herrensalon, Parfümerie

Damensalon Spitzenleistung in Form Schnitt und Farbe

Herrensalon Perfekter Messerhaarschnitt,
Twen-Haarschnitt für den modebewusten Herrn

Kosmetik Aus unserem Kosmetik-Programm empfehlen wir
eine Kosmetik mit System

Keralogie Spezifische Pflegepräparate für Haar und Kopfhaut

Bäckerei - Konditorei

Georg Liesenkötter

täglich frische Brötchen + Gebäck

4401 SAERBECK

Marktstraße 28

Herr Rektor Kolkenbrock nimmt eine Werkzeugsegnung vor. An dieser Stelle möchten wir festhalten, daß sich Herr Rektor Kolkenbrock lange Jahre und sehr intensiv in unserer Kolpingfamilie eingesetzt hat.

Das Bild läßt die Verbindung von Kolping, Religion und Handwerk erkennen. Eine Untersuchung der Mitgliederstruktur im Jubiläumsjahr ergab – außer Jungkolping – folgendes Ergebnis:

Die berufliche Tätigkeit der 138 Mitglieder ließ sich wie folgt einordnen:

Im Handwerk tätig	54
Selbständige Handwerker	34
Im öffentlichen Dienst	21
Kaufm. Angestellte	15
Kaufm. Selbständige	5
Rentner	9

Daraus ist erkennbar das Überwiegen der handwerklichen Berufe, aber auch:

**Kolping ist keine berufsständische Organisation,
Kolping ist offen für alle!**

Wir suchen eine Antwort auf aktuelle Fragen

Diesem Anliegen stellen wir uns — im Rahmen unseres Auftrages und unserer Möglichkeiten — stets von neuem.

Das umfangreiche Feld des Angebots möchten wir mit einigen Themenangaben wie folgt abstecken:

- Sinn und Grenzen heutiger und zukünftiger Mitbestimmung
- Lehrzeit – Leerzeit?
- Lohnsteuer – Lohnsteuerjahresausgleich
- Mehrwersteuer
- Baufinanzierung
- Sinnvolle Grundrißgestaltung

Ferner wurden Besichtigungen und Kochkurse durchgeführt.

Einen festen Platz hat das Gespräch mit örtlichen Kommunalpolitikern über aktuelle Probleme unserer Gemeinde. Zu erwähnen wäre in diesem Zusammenhang, daß mehrere Kolpingmitglieder dem Gemeinderat angehören.

Eine Verbesserung unseres Angebots erstreben wir durch die Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk.



30 Jahre Kolping Saerbeck

Mit einem festlichen Programm wurde am 13. Mai 1956 das 30jährige Jubiläum gefeiert. Dazu wollen wir die folgenden Bilder „sprechen“ lassen.



Ein Festumzug gehörte selbstverständlich dazu. Das Jubiläum beschloß ein Zunftabend im Festzelt bei Liesenkötter. Dazu heißt es in der Einladung: „Damen unter 17 Jahren dürfen noch ein Jahr zu Hause bleiben.“ (So streng . . .)



Das Jubiläum fand im Rahmen eines Bezirksfestes statt. Im Bild sehen wir den Bezirksvorstand und Vereinsmitglieder unserer Kolpingfamilie.



Ehrendechant i. R. Beuing, Pfarrer i. R. Essfeld und Bezirkspräses Kaplan Heifort begleiteten den Umzug im Landauer.



Quell munter mit Sprudel aus dem Hause



Mineralsprudel, Zitronen- und Orangenlimonade,
Fruchtsaftgetränke, stilles Mineralwasser, Tonic-Water,
Kola, kalorienarme Erfrischungsgetränke



Wir bauten uns ein eigenes Heim!

Ein besonderer Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte war sicherlich die Einweihung des Kolpingheimes (im Oktober 1956) in der alten Schule. Mit viel Können und Mühe wurde dieses von Kolpingmitgliedern ausgestattet und eingerichtet.

Dieses Heim vermittelte zusätzliche Impulse für die Arbeit. Das neue Raumangebot wurde vielfältig genutzt (Kurse, Wochenendschulungen, als Probenraum für Kolping-Blaskapelle und Spielmanszug usw.).

Aktive und vorausschauende Kolpingmitglieder lösten so durch eigenen Einsatz ein anstehendes Problem.

In späteren Jahren mußte dieses Heim leider wieder aufgegeben werden, als diese ehemalige Schulklasse für schulische Zwecke benötigt wurde.



Präses Pfarrer Cluse weihte das neue Heim ein



Sehr viele Gäste und Mitglieder waren zu diesem besonderen Ereignis gekommen. In der ersten Reihe sehen wir Ehrendechant i. R. Beuing, Pfarrer i. R. Essfeld und Vizepräses Hauptlehrer Witthake.

Franz Löckemann, Saerbeck i. W.
Neumühle

Mästerstolz-Schweinefutter

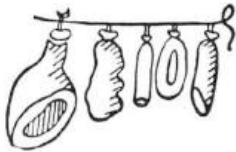
C. & F. FRALING

Weberei - Bleicherei - Färberei
Nähereien

Hauptwerk: Nordwalde

Zweigbetriebe: Saerbeck, Dülmen, Coesfeld

Moderne Haushaltswäsche und Frottierwäsche



Th. Bausch

Saerbeck, Teichstr. 2, Tel. 123

Fleisch- und Wurstwaren

Schnell-Imbiß

Schnappschüsse



Die Geselligkeit und das Erleben der Gemeinschaft hat eine wichtige Funktion.

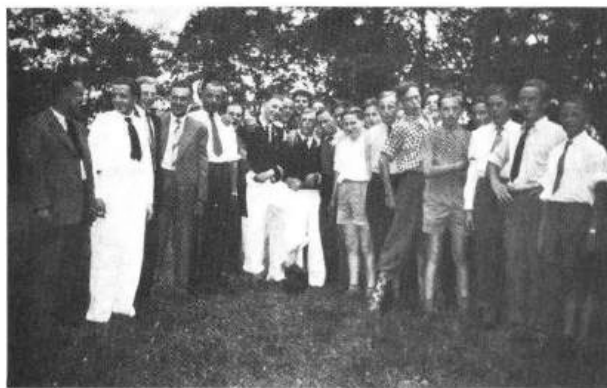
Das Kolpingfest findet jedes Jahr aus der gesamten Bevölkerung großen Zuspruch. Viele Jahre konnte es in der „Saerbecker Schweiz“ abgehalten werden. Seit einigen Jahren findet es in „Pastors Allee“ statt. Durch die Mitarbeit von Jungkolping konnte das Unterhaltungsprogramm sehr erweitert werden.



Vor Jahren wurden noch Zunftfeste gefeiert. Hier eine Aufnahme aus dem Jahre 1951.



Pokal- und Preisschießen erfreuen sich steter Beliebtheit



„Jung Saerbeck“ präsentierte sich dem Fotografen

Friedrich Berkemeier

Fahrzeuge - Reparaturen - Werkstatt

4401 Saerbeck / Westf.

Kolpingstraße

Ibbenbürener Straße

Telefon 0 25 74 / 1 54

Hotel „Dahm's Hoff“

- Doppelte Bundeskegelbahn
- Gut bürgerliche Küche
- Gesellschaftsraum für 30 bis 100 Personen
- Gute Parkmöglichkeit

Edmund Schalkowski

Buchdruck, Offsetdruck, Sofortdruck - Alle Drucksachen innerhalb kürzester Zeit.

Bürobedarf - Schreibwaren - Spielwaren

Saerbeck, Marktstraße 25, Tel. (0 25 74) 2 21



Fahrten gehören gewissermaßen zum laufenden Programm. Neben verschiedenen Busreisen wurden u. a. Berlinfahrten und Dampferfahrten auf der Ems und dem Dortmund-Ems-Kanal durchgeführt.



Wiederholt fanden in den letzten Jahren Pättkesfahrten mit guter Beteiligung statt. Andere Angebote können wir hier nur stichpunktartig nennen: Lagerfeuer, Fußballspiele, Preisdoppelkopf und Preis-skat, Autorallye.

EWALD UND LUDGER LÖCKENER

Dränbau
Rohrspülung
Grundwasserabsenkung

4401 Saerbeck/Westf. - Marienstr. 5 - Telefon 02574/497



Josef Heescher

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Fußbodenbeläge

4401 Saerbeck · Emsdettener Straße 12 · Telefon (02574) 198



Bernhard Dyckhoff war der erste Karnevalsprinz unserer Kolpingfamilie. Dieses erste Karnevalsfest unter der Regentschaft eines Prinzen wurde am 4. Februar 1959 gefeiert.

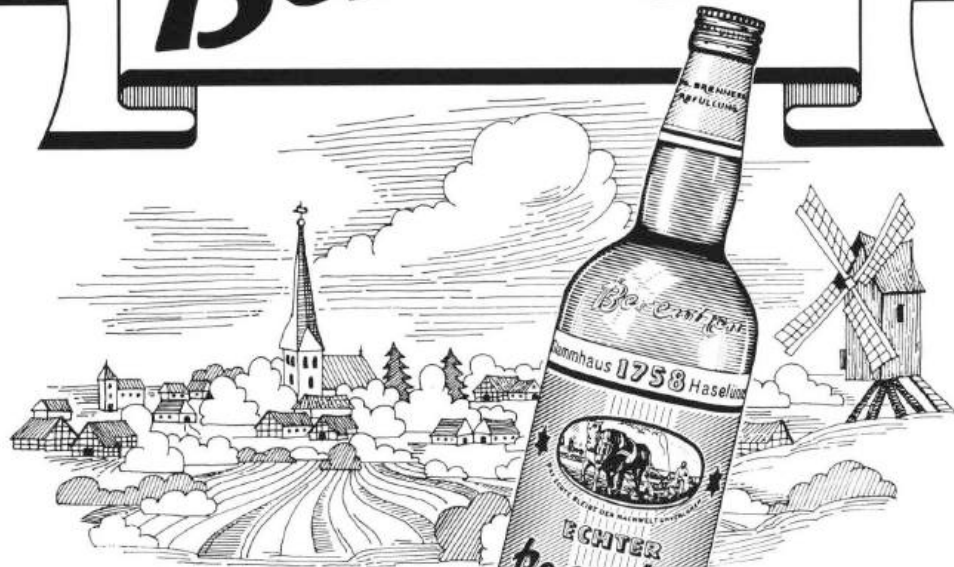


Hier regiert Prinz Berni Nottmeier seinen närrischen Hofstaat



Im Jubiläumsjahr regiert Prinz Klemens Book mit seinem Hofstaat – wie er ehemalige Senioren bzw. Vorstandsmitglieder. Er hat sich nach der Rathausstürmung, zu der sich seit 1972 der Prinz mit seinem Elferrat formiert, neben seinem Narrenzepter auch die Schlüsselgewalt der Gemeinde gesichert.

Berentzen



**Unser echter
Berentzen.**

So klar wie das Land,
aus dem er stammt!

Sie leiteten unsere Kolpingfamilie



Karl Book
Senior 1926–1932



Adolf Liesenkötter
Senior 1932–1933



Albert Meyer
Senior 1933–1934



Albert Hegemann
Senior 1934–1935



Franz Kurzen
Senior 1935–1936



Alfons Gilhaus
Senior 1946–1951

GEORG KURZEN

Omnibusbetrieb - Mietwagen

4401 Saerbeck/Westf.

Telefon (02575) 136

Das Gütezeichen

für preisgünstige



Privathaftpflichtversicherungen,
Kraftfahrtversicherungen,
Unfallversicherungen,
Tierversicherungen,
Lebensversicherungen,
Hausratversicherungen,
Wohngebäudeversicherungen,
Rechtsschutzversicherungen.



Landwirtschaftlicher Versicherungsverein a. G.
Landwirtschaftliche Rechtsschutzversicherungs-AG
Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft Münster
44 Münster/Westf. · Postfach 6145 · Fernruf 7021

Georg Meyer

Vertrauensmann des LVM

4401 Saerbeck (Westf.)

Lindenstr. 9 · Tel. 02574/231

Gaststätte Dorfkrug

Franz Wenners-Epping, Saerbeck, Marktstraße 27, Tel. 181

Im Ausschank: Ritter Pils und Langemeyer Korn



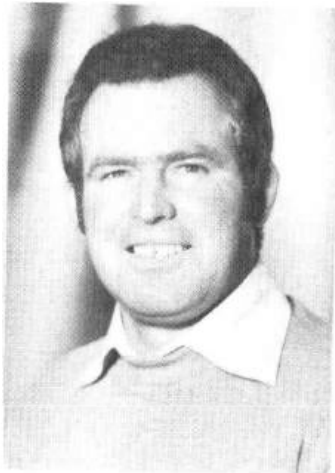
Willi Wentker
Senior 1951–1954



Wilhelm Brocks
Altsenior 1956–1959



Clemens Book
Senior 1955–1956



Josef Beermann
Senior 1956–1959



Bernhard Beermann
Senior 1959–1961



Josef Thiemann
Altsenior 1959–1963
und 1966–1969

VORBILDLICHE WOHNKULTUR

exclusiv – preisgerecht

FOCKEMÖBEL

Musterlager
Großhandel

4402 Greven – Hembergen 22

Ruf: Reckenfeld 02575/237

**EINBAUKÜCHEN
RAUMTEILER
WOHNZIMMER
ESSZIMMER
POLSTERMÖBEL
SCHLAFZIMMER
TEPPICHE**

Es lohnt sich immer,

für einen leckeren Kuchen
ein paar Kilometer zu fahren!

Wohin?

CAFE U. KONDITOREI WESSELS

4407 Emsdetten · Telefon 02572/2287



Bernhard Behring
Senior 1961–1964



August Meemann
AltSenior 1963–1966



Antonius Stein
Senior 1964–1966



Herm.-Josef Willebrandt
Senior 1966–1967



Franz Beermann
Senior 1968–1971



Ludger Dierksmeier
AltSenior 1969–1971

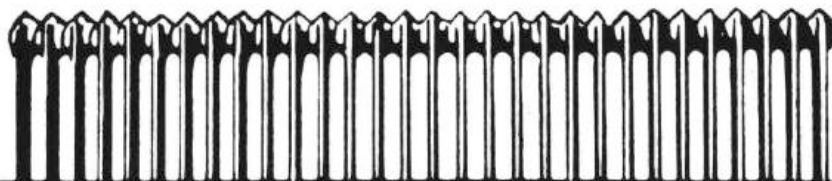
Die Vorstandsstruktur wurde im Jahre 1971 geändert.

Von 1971–1973 war Reinhard Webersinn Vorsitzender und damit gleichzeitig der erste Vorsitzende der Kolpingfamilie Saerbeck.
Seit 1973 bekleidet Hans Liemann dieses Amt.

Junghennen, Eier und Schlachtgeflügel von

Ernst Nordhues jun.

4401 Saerbeck, Grevener Straße 50, Telefon 330



Georg Bündgen & Co

**Heizung
Sanitär
Sauna
Küche**

Großhandlung - Zentralheizungsbedarf

Emsdetten, Sinninger Str. 48

Ruf (0 25 72) *40 26 - Telex 08 92 264

Gütersloh, Bäckerkamp 15

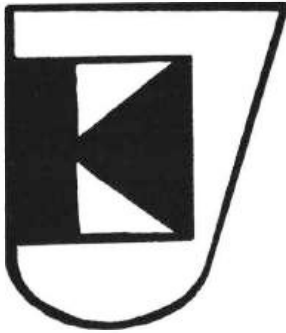
Ruf (0 52 41) *32 21 - Telex 09 33 666

A. STAPEL

TEXTILWAREN

4401 Saerbeck/Westf.

Telefon (0 25 74) 138



5 Jahre Jungkolping in der Kolpingfamilie Saerbeck

Gemeinsam mit dem Jubiläum der Kolpingfamilie kann der Jungkolping auf eine 5jährige Arbeit im Jugendbereich in der Gemeinde Saerbeck zurückschauen.

Als im Frühjahr 1971 nach einer Anregung vom Vorstand mehrere Jugendliche sich daran machten, den Mangel an verbandlicher Jugendarbeit in unserem Orte aufzuheben und interessierten Jugendlichen die Möglichkeit zu sinnvoller Freizeitgestaltung und engagierter Arbeit im Kreise gleichaltriger Jugendlicher zu gewähren, zeigte sich zunächst ganz deutlich, daß es in Saerbeck an geeigneten Räumlichkeiten hierzu fehlte. Dieses unerfreuliche Manko wurde jedoch schnell durch Eigeninitiative beseitigt. Im ehemaligen, damals leerstehenden, Krankenhaus wurde ein Gruppenraum eingerichtet, der sowohl für die Gruppenstunden der einzelnen sich nach und nach bildenden Gruppen als auch als freie Begegnungsstätte vieler Saerbecker Jugendlicher zur Verfügung stand.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem ersten Jahre war das einwöchige Zeltlager im Bocketal bei Brochterbeck. Hier war genügend Gelegenheit, sich in dieser neuen Gruppe näher kennenzulernen und die Kontakte untereinander zu festigen. Die weitere Arbeit hatte einen Schwerpunkt im sozialen Bereich, wie etwa, als man

auf der Saerbecker Kirmes mit einer Drehorgel auftrat, Informationsmaterial über die „Dritte Welt“ verteilte und einen ansehnlichen Betrag sammeln konnte. Für soziale Aufgaben wurden jährlich Papier-, Altkleider- und Lumpensammlungen durchgeführt.

Im folgenden Jahre vervollständigte sich der Jungkolping dahingehend, daß man nun auch weibliche Mitglieder aufnehmen konnte. Da inzwischen auch die Mitgliedszahl bei den Jungen stark zugenommen hatte, mußten mehrere Gruppen gebildet werden. Die Leitung dieser Gruppen wurde von Gruppenführern übernommen, die an Leiterschulungen des diözesanen Kolpingwerkes teilgenommen hatten. Somit konnte die Arbeit in den einzelnen Gruppen auch von gruppen- und freizeitpädagogischen Aspekten bereichert werden.



In den Sommerferien des Jahres 1972 standen weitere Höhepunkte bevor. 21 Jungkolpingmitglieder machten sich auf den Weg in die Steiermark nach Österreich. Dort wurden insgesamt drei erlebnisreiche Ferienwochen verbracht. Je-

Textilhaus Wennemann

4401 Saerbeck - Marktstraße 15 - Ruf 419



Von Saerbeck nur einen Katzensprung nach Emsdetten

Münnings

Emsdetten, am Wochenmarktplatz

Ständiges Lager 500 Anzüge 500 Paar Sportschuhe
1500 Hosen Sportartikel jeder Art

Baustoffhandelsgesellschaft Oelrich KG
4401 Saerbeck (Westf.)



Oelrich KG

Baustoffe

doch wurde nicht nur selbst Urlaub gemacht, sondern man ermöglichte auch anderen Ferienwochen. So werden seit vier Jahren unter der



Regie der Kolpingfamilie und Leitern des Jungkolping Ferienmaßnahmen im Sauerland durchgeführt. Hieran nehmen jährlich gut 100 Kinder teil. Weitere Angebote des Jungkolping bestanden und bestehen auch heute noch in Filmvorführungen und Diskotheken im eigens hierfür eingerichteten Kellerraum im Pfarrheim, die außerordentlich gut besucht sind und somit ein attraktives Angebot an die Jugendlichen darstellen. Als besonders reiselustig tat sich im Sommer 1975 eine Gruppe hervor, die einen dreiwöchigen Urlaub in Spanien verbrachte.

Sehr große Erfolge konnte die Fußballmannschaft erringen. Während man bei der Teilnahme an der Fußballdiözesanmeisterschaft 1972 „nur“ einen dritten Platz belegen konnte, errang man in den darauffolgenden zwei Jahren den ersten Platz.



Erwähnenswert sind noch folgende Schwerpunkte:

Als im Mai 1973 in Köln der internationale Jugendtag der Kolpingjugend stattfand, nahmen auch einige Gruppenmitglieder hieran teil. Für einen Basar, der in der Kölner Innenstadt aufgebaut wurde, hatte man eine Menge an selbstgebastelten Gegenständen erstellt. Ebenso beteiligte man sich an einem Informationsstand „Dritte Welt“, der von der Kolpingjugend auf Bezirksebene gestaltet wurde, und an den nationalen Tischtennismeisterschaften im Rahmen dieses Kolpingjugendtages.

Weiterhin wurde von einer Gruppe in langwieriger Arbeit und Abstimmung mit der Gemeinde ein Wanderwegenetz für Saerbeck und Umgebung erarbeitet. Markierungszeichen entstanden in den Gruppenstunden und wurden schließlich an den Wanderwegrouten angebracht.

frischwärts®

Coca-Cola

**SCHUTZMARKE
KOFFEINHALTIG**

**erfrischt richtig
schmeckt richtig**

daheim, unterwegs
bei der Arbeit - überall
richtig für die
erfrischende Pause.

CC 74/A

Für einige männliche JKler war es ein besonderes Vergnügen, unter der Leitung von Frau Schaphorn in die Geheimnisse der Kochkunst eingewiesen zu werden. Dieser Kursus erstreckte sich über mehrere Abende und wurde mit größtem Interesse wahrgenommen.

Besonders aktiv wurde man jährlich zum schon traditionellen Kolpingfest. Mit unterschiedlichsten Ständen versuchte man, den Besuchern – besonders den Kindern – eine Freude zu bereiten; damit wurde sicher zum Gelingen dieser Feste beigetragen.

Daneben tat sich jedoch auch in den einzelnen Gruppen einiges, was im Grunde erst die Notwendigkeit des Bestehens des Jungkolpings rechtfertigt. Wenn Jugendliche die Möglichkeit des Zusammenseins in kleineren Gruppen Gleichaltriger geboten wird, so soll ihnen ein Einübungs- und Aktionsfeld bereitstehen. Dadurch wird wesentlich dazu beigetragen, daß neben Elternhaus, Schule und Glaubensgemeinschaft auch gerade durch die Jugendarbeit eine nicht zu unterschätzende Hilfestellung und Förderung im Orientierungs- und Reifeprozess gewährt wird.

Ganz konkret heißt das z. B.:

- personale Begegnung mit anderen Jugendlichen zu ermöglichen,
- sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten,
- gemeinsam sich gestellte Aufgaben und Ziele zu verwirklichen,
- Solidarität mit den Armen und Unterdrückten, mit den Randgruppen und Unterprivilegierten (Aktion „Dritte Welt“)
- die politische Zukunft mitzugestalten,
- neue Möglichkeiten der Glaubenserfahrung

zu eröffnen, bei der Bewältigung von Glaubensnot zu helfen und Glaubensinhalte zu vermitteln, zu vertiefen und zu aktualisieren.

Mit diesem Katalog können sicherlich nur Zielvorstellungen gemeint sein, die es anzustreben oder zumindest zu berücksichtigen gilt. So z. B. wurde in den einzelnen Gruppenstunden über kommunalpolitische Fragen mit Gemeindevertretern gesprochen, im religiösen Bereich wurden Messen vorbereitet, über religiöse Fragestellungen diskutiert, Meditationen angeboten, weiterhin wurden Basare angefertigt und durch zeichnerisches Gestalten die Gruppenarbeit ergänzt. Diese Aufzählung spiegelt schon ein ziemlich breit angelegtes Spektrum der Gruppenstundengestaltung wieder.

Insgesamt besteht unsere JK-Gruppe zur Zeit aus 6 Gruppen mit ca. 70 aktiven Mitgliedern. Um die gebotenen Aktivitäten nicht leer laufen zu lassen und einen entsprechenden Zusammenhalt gewährleisten zu können, sind wir in starkem Maße auf geeignete Führungskräfte und Räumlichkeiten angewiesen. Daher wird zur Zeit in eigener Regie eine Gruppenleiter-Schulung durchgeführt, die insgesamt neun neue Gruppenleiter auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Die räumlichen Gegebenheiten sind insofern vorhanden, als wir im hiesigen Pfarrheim den Kellertrakt zur Verfügung stehen haben. Dieser Teil des Pfarrheims wurde weitgehend von einigen Kolpingmitgliedern in ehrenamtlicher Tätigkeit eingerichtet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hoffen wir, daß sich die noch bestehenden gestalterischen und organisatorischen Probleme beseitigen lassen, damit diese Räumlichkeiten sowohl zur Unterstützung der Gruppenarbeit und auch der vom Jungkolping angebotenen freien Begegnung beitragen kann.

Wollen Sie eine gute Fahrausbildung, dann

Fahrschule Alfred Kowal

Über 10 Jahre

in Saerbeck als Fahrlehrer tätig, mit den besten Ausbildungsergebnissen

Unterricht: Montags 19.30 Uhr in meinem Haus - Eschgarten 7 - Telefon 1 86

Anmeldung jederzeit möglich bei mir zu Hause.

Schulfahrzeuge: Kl. 2 Mercedes-Bus
 Kl. 3 VW Golf, VW Golf Automatic
 Kl. 1 Honda 350 ccm

J. u. A. Wennemann

EWG-Schlachthof

Fleischgroßhandel

4401 Saerbeck, Marienstraße 12, Tel. (02574) 239/419

Führerrunde Jungkolping



1. Reihe: Norbert Winter, Joachim Feldmann, Alfons Bücken, Ludger Beermann
2. Reihe: Rita Harke, Magdalene Budde, Paul Schubbert, Gabriele Antemann



PAUL SCHLÜTER

FLIESENFACHGESCHÄFT

Saerbeck, Industriestraße 20, Tel. 455

Architekten und Bauherren informieren sich im

Bau - Informations - Center



BERNHARD WIGGER

4422 AHAUS - Wessumer Str. 49 - Tel. 02561/2938

Wir liefern und montieren: Kunststoff-Fenster - Rolläden - Markisen
Verdunkelungsanlagen - Innen- u. Haustüren aus Aluminium
oder Aluminium mit Kunststoffbeschichtung
Einbruchssichere Türen mit Alarmanlage - Balkongeländer
Gartenzäune - Profilholz - Holzpaneele für Wand-
und Deckenverkleidungen

Drogerie — Foto H. B. Dyckhoff

Saerbeck, Marktstraße 1

Ausführung sämtlicher Fotoarbeiten

Unsere Kolping-Blaskapelle

Es begann am 10. 6. 1962 beim Kolpingtag des Westmünsterlandes in Burgsteinfurt. Während des Platzkonzerts, zu dem mehrere Kolping-Blaskapellen aufspielten, sagten sich einige Saerbecker Kolpingsöhne: „Das müßten wir in Saerbeck doch auch schaffen.“

Glücklicherweise war der Friseurmeister Siegfried Mund, der in Greven eine Tanzkapelle leitete, damals seit ein paar Wochen in Saerbeck ansässig. Man kam in Burgsteinfurt überein, Siegfried Mund zu bitten, den Aufbau einer Blaskapelle in Saerbeck zu übernehmen. Nachdem dieser seine Bereitschaft erklärt hatte, traf man sich am Sonntag darauf, am 17. 6. 1962, in der Gaststätte „Zur Post“ zu einer ersten Besprechung. Und Siegfried Mund war ein Mann der Tat: Noch am gleichen Tage wurden sieben Instrumente besorgt, und abends trafen sich bereits 13 junge Männer, die ein Instrument erlernen wollten. Die erste Probe begann in der darauffolgenden Woche in der Werkstatt der Schreinerei Hegemann. In kurzer Zeit konnte sich ein beträchtlicher Klangkörper entwickeln, nicht zuletzt dank der Tatsache, daß die Gemeinde Saerbeck bereitwillig Gelder zur Anschaffung von Instrumenten zur Verfügung stellte. Die Bläser konnten sich bei den Gemeindevätern sowie bei den Bürgern der Gemeinde schon im gleichen Jahr dafür bedanken, indem sie zu Weihnachten in der ganzen Gemeinde Weihnachtslieder erklingen ließen.

Der erste „große Auftritt“ der Kapelle ließ dann nicht lange auf sich warten. Als die Mannschaft des Reitervereins St. Georg Saerbeck im Januar 1963 erstmals die Kreisstandarte errang, wurde sie unter den Klängen der Blaskapelle in und durch das Dorf geleitet.

Es würde zu weit führen, wollte man alle Ereignisse nennen, zu denen die Kapelle seit dieser Zeit in unserer Gemeinde aufgespielt hat. Außer den musikalischen Beiträgen bei besonderen Anlässen gehörten bzw. gehören folgende Auftritte und Darbietungen zum „festen jährlichen Programm“ der Blaskapelle in Saerbeck:



- Das Aufspielen beim Kolping-Sommerfest,
- das Konzert in der Fastenzeit,
- das Spielen von Weihnachtschorälen am Heiligen Abend,
- die Mitgestaltung eines Gottesdienstes am Weihnachtsfest,
- die Musik bei den Wallfahrten, bei der Fronleichnamsprozession, der „Kleinen Prozession“, am Osterfeuer, bei der Maiandacht und
- die musikalische Umrahmung zum Volkstrauertag.

Hotel – Restaurant **STEGEMANN**

4401 Saerbeck-Westladbergen

Telefon 02574 / 580

Beliebtes Ausflugsziel - Gesellschaftsräume für 50 bis 100 Personen - Klubzimmer für 30 bis 50 Personen - Fremdenzimmer (36 Betten) - Schwimmbad - Vollautom. Kegelhahn - Große Parkplätze - Erstes Hotel an der Abfahrt Hansalinie Ladbergen Richtung Saerbeck

Alles für die Raumgestaltung

Teppiche - Tapeten - moderne Bodenbeläge

Mosaik - Parkett - Teppichböden

Ausführung sämtlicher Glaser- und Malerarbeiten

ALFRED GÖTTEN

453 Ibbenbüren - Poststraße 5 - Telefon 3067

Aber auch weit über die Grenzen Saerbecks hinaus tritt die Kapelle auf, sei es bei Schützenfesten, Karnevalszügen oder sonstigen Veranstaltungen.



Drei Ereignisse seit dem Bestehen der Blaskapelle sollen besonders erwähnt werden:

Die Fahrt mit dem Stadtfanfarencorps Münster nach Orleans und nach Neuville-au-Bois zum Feuerwehrtreffen des Departements Loiret im Jahre 1967, die Fahrt nach Amöneburg zum Jubiläum der Blaskapelle der Kolpingfamilie Amöneburg im Jahre 1974



und die Feier des 10jährigen Bestehens der Blaskapelle im Jahre 1972. Anlässlich dieses Jubiläums wurde ein Konzert aufgeführt und zum Abschluß in „Pastors Allee“ der Große Zapfenstreich geblasen.

14 Jahre Blasmusik, das bedeutet auf der einen Seite Liebe zur Musik, Freude, Kameradschaft, Entspannung, Höhepunkte, auf der anderen Seite aber auch ein Auf und Ab, Rückschläge und viel Arbeit. Wir möchten uns an dieser Stelle besonders bei unseren Dirigenten bedanken, die viel Zeit, Arbeit und Idealismus in unsere Kapelle investiert haben, und zwar bei Siegfried Mund, der die Kapelle von 1962 bis 1965 leitete, bei Herbert Tenhumberg (Dirigent von 1965 bis 1968), bei Clemens Büchter (Dirigent von 1968 bis 1970) und bei Emil Rießland, der seit 1970 den Stab führt. Unter der Leitung von Emil Rießland ist es gelungen, eine Schülerkapelle aufzubauen, die inzwischen voll in die „Stammkapelle“ integriert ist, so daß die Kapelle mit z. Z. 30 Mitgliedern eine beträchtliche Stärke erreicht hat.

Baugeschäft **ALFONS KONERMANN**

4401 Saerbeck/Westf.
Bachstraße 16

Rund um das Haus
„Schöner wohnen“
durch eine Gartenanlage
vom Fachbetrieb

Garten- und Landschaftsbau

Planung und Ausführung von:
Grünanlagen – Raseneinsaaten,
Plattierungen – Pflasterungen,
Sichtschutz – Zaunanlagen,
Rosen – Ziergehölze sowie
Umgestaltung Ihrer bestehenden
Gartenanlage.



Hartmut Hoppe

4401 Saerbeck
Herbermannstraße 6
Telefon 02574/491

Iking & Winnemöller

Elektro-Fachgeschäft 4401 Saerbeck

Marktstraße 11
Telefon (0 25 74) 1 68

Elektro-Installation
Elektro-Geräte
Elektro-Heizungen
Antennen-Anlagen
Beleuchtungskörper
Miele-Kundendienst

Unsere Kolping-Blaskapelle im Jubiläumsjahr



Nicht auf dem Bild: U. Möllerherm und L. Remke

Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft e. G.

4407 Hembergen - Telefon (02572) 5073

Ihr Lieferant für: Futtermittel - Düngemittel - Baustoffe - Heizöl
Brennstoffe



**EMSDETTENER
MÖBELMARKT**

Inhaber Franz Kösters · Emsdetten - Sinningen · Ruf 02572 807

Wilhelm Horstmann

Steinmetz- und Steinbildhauer-Betrieb

SAERBECK, Industriestraße 22 - Telefon 02574/389

Grabsteine, Herdfeuer

sämtliche Bauarbeiten in Marmor,
Terrazzo und Naturstein.

Die Verantwortlichen im Jubiläumsjahr

Vorstand



1. Reihe: Georg Meyer, Hubert Deters, Präses Pfarrer Vissing, Vorsitzender Hans Liemann, Karl Stapel, Alfons Bücken
2. Reihe: Konrad Vogelpohl, Josef Wellen, Eugen Bühner, Anton Twickler, Klemens Möllerherm, Bernhard Schröer

Georg Winkeljann

TISCHLERMEISTER

4401 Saerbeck-Westladbergen 100

Ruf (02574) 375

Bau- und Möbelschreinerei
Moderner Innenausbau
Lieferung kompletter
Wohnungseinrichtungen



Paulheinz Iking

Saerbeck, Tel. 196

- Klempnerei
- Schlosserei
- Installation

Größtes Fernseh- und Rundfunkfachgeschäft des Münsterlandes

Fritz

saatjohann

4407 Emsdetten · Rheiner Straße 3

Ein Begriff des Vertrauens

Festausschuß



1. Reihe: Alfons Bucker, Josef Thiemann, Hans Liemann, Hubert Deters
2. Reihe: Siegfried Helbig, Franz Beermann, Hermann Dyckhoff, Ludger Beermann



dab
Meister-Pils
Dortmunder Actien-Brauerei

KOLPING — heute

Als Karl Marx am 6. Mai 1849 im überfüllten Kölner Gürzenich sein Kommunistisches Manifest verkündete, gründete der Kölner Domvikar Adolf Kolping mit sieben Gesellen in der Kolumba-Schule in Köln den Katholischen Gesellenverein.

Adolf Kolping wußte, was er tat und wovon er sprach. Am 8. Dezember 1813 wurde er in Kerpen, einer Kleinstadt zwischen Köln und Düren, geboren. Er blieb 8 Jahre in seinem Beruf, dann wollte er den Menschen mehr helfen, als ihnen nur die Schuhe zu besohlen. Er wurde Priester. Nach theologischen Studien in München und Bonn wurde er am 13. April 1845 geweiht. Er war nicht der erste und nicht der letzte Kaplan, der sich sozial besonders engagierte.

In seiner ersten Kaplanstelle in Elberfeld arbeitete Kolping in dem Gesellenverein mit, den Lehrer Breuer gegründet hatte. Er wurde bald zu dessen geistigem Mittelpunkt.

Anders als Karl Marx ging Kolping vom Einzelmenschen — dem er täglich begegnete — wenn man so will „von der Basis“ aus. Er sprach nicht von klassenkämpferischer Solidarität, er wollte,



daß der Mensch sich neu besinne: auf den Wert der Familie, des Berufs, der Kirche und des gerechten Staates. Zu seinen Lebzeiten und nach seinem Tod 1865 bereitete sich das Kolpingwerk rasch aus.

Adolf Kolping war nicht nur Gesellenvater, sondern Volkserzieher. Kolping wollte den Menschen von innen ändern (Gesinnungsreform). Er wollte aber auch die Zustände außen, die ihn umgaben (Zuständereform) ändern. Er war kein Besänftiger, sondern ein Reformierender. Er war ein „Systemveränderer“. Heute ist Adolf Kolping objektiv als Sozialreformer und einer der ersten Sozialpolitiker der deutschen Geschichte anerkannt.

Kolping sagt: Wer Menschen gewinnen will — muß sein Herz zum Pfande setzen!

Theodor Stegemann

Kalksandsteinwerk

4401 Saerbeck (Westf.)

Fernsprecher 582

Bahnstation Greven Ems



JOSEF WOLTERS

4407 EMSDETTEN SINNINGEN

LUTKEN-FELDE 2

TELEFON **02572 3340**

Erdbewegungen und Abbrucharbeiten - Kohlen - Heizöl - Diesel
Wege- und Straßenbaustoffe

EDUSCHO-Kaffee-Depot

Lebensmittel - Backwaren

Elsbecker-Beier

4401 Saerbeck - Marktstr. 5

Kurz belichtet:

KOLPING — was steckt heute dahinter ?



KOLPING-BILDUNGSWERKE

Das Kolpingwerk will jeden der bildungswillig, bildungsfähig ist, helfen, Bildung zu erwerben oder zu vertiefen. Nationalität, Bekenntnis, Alter und Einkommen sind Nebensache. Zur Verwirklichung dieser Ziele wurden Bildungswerke eingerichtet. Diese Bildungswerke arbeiten auf Länder-, Diözesan-, Kreis- und Stadtebene. Schwerpunkte der Arbeit dieser Bildungswerke sind: Management-Seminare, Lehrgänge für Menschenführung, Sprechtechnik, Verhandlungstechnik, Technik der geistigen Arbeit, Unterhaltung von Abendrealschulen und Kollegs, Ausbildung zum Wirtschaftsassistenten, Personalfachwirt, Lehrgänge für nicht berufsreife Jugendliche, Vorbereitung auf die Begabtensonderprüfung. Soziale Seminare und Lehrgänge zur Vermittlung arbeitspädagogischer Kenntnisse (Ausbildung der Ausbilder).



KOLPING-FAMILIENFERIENWERK

Es ermöglicht Eltern und Kindern eine Erholung mit und in der Familie. Sie wohnen in eigenen Familienferienheimen und Vertragspensionen im Bereich der Mittelgebirge, Alpen und der Nordsee. Säuglingsküchen, Kindergärten und Waschküchen erleichtern den Eltern die Sorge um ihre größeren oder kleineren Kinder. In den meisten Ferienstätten können die Familien in Apartments oder Bungalows wohnen.



KOLPINGHÄUSER

Als Stadt- und Gemeindezentren für Jugendbegegnung und Erwachsenenbildung sind die Kolpinghäuser ein wesentlicher Beitrag zur Arbeit des Kolpingwerkes.

Hier wohnen junge Erwachsene; darüber hinaus dienen diese Kolpinghäuser als öffentliche Bildungs- und Gemeinschaftszentren.



JUGENDGEMEINSCHAFTSDIENSTE JUGENDREISEN INTERNATIONAL

Arbeitseinsätze in allen Teilen der Erde sind das Tätigkeitsfeld der Jugendgemeinschaftsdienste. Die Teilnehmer arbeiten jeweils für eine Zeit in Projekten mit, während der restliche Teil der Erholung und dem Kennenlernen von Land und Leuten gewidmet ist. Dabei sollen soziale Notstände im In- und Ausland erkannt und beseitigt werden.

Die Erfahrungen aus dem Zusammenleben der Teilnehmer sollen Verantwortung wecken und fördern, und durch die Überwindung von Vorurteilen einen Beitrag zur Erhaltung des Friedens leisten. Die Jugendreisen International bieten Erholungs- und Bildungsreisen in alle Erdteile an.

Fußballschuhe
Hallensportschuhe
Sporttaschen
Trainingsanzüge

WORTMANN

4401 Saerbeck
Grevener Straße 4
Telefon 02574/205

König-Pilsener

Wenns um Ihre
Gartengestaltung geht, geh zu

Karl Niehoff

4542 Tecklenburg
An der Lieth 10 · Telefon 05482/7715

Übernehme: Pflegearbeiten, Plattierungen und sämtliche Pflasterarbeiten



ZEITSCHRIFTEN DES KOLPINGWERKES

Die in einer Auflage von 170 000 Exemplaren erscheinende Zeitung des Kolpingwerkes – Deutscher Zentralverband –, das KOLPING-BLATT, informiert monatlich über Zusammenhänge und Hintergründe aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft, Arbeit und Betrieb, bringt Beiträge aus den Bereichen „Glaube und Leben“, „Ehe und Familie“, „Berufliche Bildung“ und vermittelt Nachrichten aus erster Hand über das Geschehen im Kolpingwerk.



DAS INTERNATIONALE WERK

Das Kolpingwerk ist seit seiner Gründung international. Kolping selbst gründete schon in verschiedenen europäischen Ländern Gruppen, und zu seinen Lebzeiten entstand bereits die erste Gemeinschaft in den USA. Heute existieren in 19 Ländern der Welt Vereine mit insgesamt 300 000 Mitgliedern.



ZAHLEN

300 000 Mitglieder im Kolpingwerk
3 000 Kolphingsfamilien in der Welt
2 700 Kolphingsfamilien in Deutschland
300 Kolphinghäuser
19 Nationen mit Kolphingsfamilien
10 Kolping-Familienferienheime

Wir sprechen
allen Spendern und Firmen
unseren verbindlichsten
Dank aus.

Durch Ihre Spende
und durch Ihr Inserat
gaben Sie uns die Möglichkeit,
diese Festschrift zu erstellen.

KOLPING SAERBECK

Deutsches Markenbier

Kaiserbräu - Bamberg

das gute Bier – Quelle echter Lebensfreude

PILS

mit hochfeiner Hopfenblume
aus reinem Felsquellwasser gebraut

G. Wörner OHG, Bamberg

Holz-Import
Platten – Kunststoffe
Bauelemente



ANTON WISSING

Emsdetten, Brede 5-13 – Fernruf (02572) 4071 u. 72

**FRANZ
TWICKLER**

Baugeschäft



4401 Saerbeck / Westf.

Teichstraße 12

Telefon 02574 / 182



Schuhhaus Meyer

Telefon (02574) 397 · Kirchplatz 7 · 4401 Saerbeck

Die 5

aus einer Quelle:
Burgwallbronn –
das bekannte deutsche
Marken-Mineralwasser
gibt es auch als köstliche
Fruchtsaftgetränke und
als erfrischende Limonaden.
Burgwallbronn – Qualität
für jeden Geschmack.

Burgwallbronn

Das bekannte deutsche Marken-Mineralwasser



Burgwallbronn mit Orangensaft



Burgwallbronn mit Zitronensaft



Burgwallbronn limonade orange



Burgwallbronn limonade zitrone





Markt-Apotheke

Apotheker G. el-Atma

4401 Saerbeck, Marktstraße 23 a, Tel. (02574) 511

Arzneimittel aus sicherer Hand –
aus der Apotheke!

EDEKA Ihr großer Freund
Lebensmittel – Maria Loheide

Saerbeck, Lindenstraße 5, Telefon (02574) 359

Paul Engeler

Champignon-
Kulturen



SAERBECK

Fernruf (02574) 192



FLACHGLAS AG
DELOG - DETAG



Für schöneres, helleres Wohnen

DELODUR- Fertigtüren

Ganz aus Glas,
in vielen attraktiven Dekors lieferbar,
mit formschönen Beschlägen.

Bernhard Wessels GmbH & Co. KG
44 Münster, Mersmannsstiege 35

Beratung durch: **Hubert Deters**
4401 Saerbeck, Südbrede 3a, Telefon 02574/598

Hermann Jürgens

Kinderwagen

•

Korbwaren

•

Gartenmöbel

4407 EMSDETTEN

Emsstraße 28

Telefon 106



VEW

Fortschritt
durch Energie

sorgt rundum für Komfort

**Der Markt ist groß!
Das Angebot verwirrend.
Klarheit schafft für Sie
die VEW.**

Lassen Sie sich in allen Fragen
der Energieanwendung von uns beraten.

VEW

Vereinigte Elektrizitätswerke
Westfalen AG · 44 Münster · Herwarthstraße 1
Tel. (0251) 4972499

LIESENKÖTTER

Unterhaltungselektronik

Prüfen Sie mit Kennerblick unsere exklusive Kombination von Technik und Design:
Wir bringen Geräte, die höchsten Anforderungen an Bedienungskomfort und äußerer Form gerecht werden. Ausgerüstet mit den elektronischen Bausteinen großer Marken.
In ausgesucht schönen Hölzern und meisterhafter Verarbeitung, in modernem und altdeutschem Stil:
Vollendete Technik für jede Wohnkultur.

